

Die Jungschützin Sandra Rietmann von den Vereinigten Sportschützen Neuenkirchen startete am vergangenen Sonntag für die Kreisauswahl des Kreises Steinfurt bei dem Talentrunden-Finale in Dortmund. Sie erzielte mit 370 Ringen in der Jugendklasse das zweitbeste Ergebnis der Kreisauswahl und ihre persönliche Bestleistung. Der Kreis Steinfurt landete im gesamten auf dem dritten Platz aber konnte seiner Favoritenrolle krankheitsbedingt nicht gerecht werden. Bei der Talentrunde, die von der Westfälischen Schützenjugend parallel zu der normalen Saison durchgeführt wird, können sich die einzelnen Schützenkreise untereinander vergleichen und messen. Dazu werden als erstes in zwei Heimwettkämpfen, in Gruppen mit je drei Kreisen, die besten sieben Kreise im Landesverband ermittelt. Diese sieben Kreise werden dann nach Dortmund in das Landes Leistungszentrum zum Finale eingeladen, wo der beste Kreis dann ausgeschossen wird. Eine Kreisauswahl besteht aus 10 Schützen der Jugend- und Schülerklasse in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole. Zum Schluss in einem kleinen Finale werden noch die besten Einzelschützen der einzelnen Altersklassen ermittelt. Dort konnte Sandra nervositätsbedingt ihre hervorragende Leistung aus dem Mannschaftsfinale leider nicht abrufen und landete im Mittelfeld.